

Juni 20. 7. 1901.

Liebe Sophie!

So bist du mit mir gefahren, es ist so lange
 gefahren, aber jetzt war ich
 8 Tage lang allein in der Stadt und hatte
 sehr viel zu thun. Meistens sind die ja
 sehr schön, nur die Meeresküste uninteressant,
 zusammen mit dem Meer. Das
 Meereswasser ist so unendlich schön,
 nicht nur das Meer so viel, es sind
 Gärten und ein herrliches Meer
 so sehr. Das Meer ist in der Mitte
 gefahren. Es ist ein sehr schönes
 Meer, nicht nur das Meer, sondern
 auch das Meer.

frühe Zeit ist mirs mit Wafel
abgemacht. Es ziemt aber, da wir den ja
von Scheusee nicht viel sehen ö. nach
auf nach Wörth (Parkhotel)
aufpassen sein, wo ein Haus Hoffmann
markiert. Ich komme soeben (Hes)
im Waldes, wo ich bei Urkotters
nicht mehr abfinden. Es waren links
sich hat ö. wo fast ein abwechsel
gefast, wenn ich steute, wenn ein
etwas selber können, sollte ich mich
zu ich schreiben.

Morgen (ich bin mit gehen ö.
ordnen m. Parson nach nicht fertig,
nicht mich bei Benkenes ö. Markes
nach mich umstellen) sehr ich mit dem
Lennig 2152 nach Köhler zu Lenz.



Es wird wohl über Nacht bleiben. Es ist aber
möglicht, wird mein Plan mit Rad nach
Salzburg über Reichenhall - Königssee zu
fahren kaum ausführbar sein; es
wäre also Donnerstag wahrscheinlich in
Salzburg ab fortzusetzen (dies mittwochs)
übernachten u. wahrscheinlich am Freitag
abgehen u. wahrscheinlich in Presting
unterkommen. In Barmen falls u. so ist
wohl kaum Aussicht, es ist anders als
per Bahn dann kann. Es würde sich
aber auf Telegraphieren.

Empfänger gefällige Grüße die u. d. d.
Liedern u. auf das Mindeste!

Dein alter Bruder Georg

24/7. Rom.

Ich hoffe die Sonne nicht,
also nicht auf den Tag der
Ketten an - Verewen!

